



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Sektion Analysen

Öffentlich

Bern-Wabern, 31. Juli 2020

Notiz Venezuela

Colectivos

Inhaltsverzeichnis

Fragestellung	3
Kernaussage	3
Main findings	3
1. Kontext	4
2. Quellenlage	5
3. Terminologie	6
4. Typologie	7
5. Gebiete unter Kontrolle der <i>Colectivos</i>	9
6. Auftreten	12
7. Betroffene Bevölkerungsgruppen	12
8. Beziehungen zum venezolanischen Staat	14
9. Strafrechtliche Verfolgung von Delikten	18
9.1. Bekannte Fälle	20
10. Bewertung	22

Fragestellung

In diesem Dokument werden folgende Fragen beantwortet:

- Was sind die sogenannten *Colectivos*?
- Welche Bevölkerungsgruppen sind betroffen?
- Wie gestalten sich die Beziehungen zwischen Staat und *Colectivos*?

Kernaussage

Die venezolanischen *Colectivos* sind ein vielfältiges und komplexes Phänomen mit einem ungewöhnlichen historischen Hintergrund. Sie befinden sich in der Regel nicht unter der direkten Kontrolle der Regierung, sondern in der Grauzone zwischen ideologisierten, bewaffneten Zivilisten und staatlichen Schocktruppen.

Sie sind vor allem in der Hauptstadt Caracas aber auch in anderen Regionen des Landes präsent. Sie sind territorial ausgerichtet und üben in den von ihnen kontrollierten Gebieten weitreichenden Einfluss aus. Sie können aber situativ auch ausserhalb dieser Gebiete agieren, beispielsweise in anderen Stadtbezirken.

Die Motivation für Übergriffe ist nicht immer klar und kann auch gemeinrechtlich sein. Betroffen von politisch motiviertem Vorgehen der *Colectivos* sind tatsächliche oder vermutete «Feinde der Bolivarianischen Revolution», wie beispielsweise Angehörige der Oppositionsparteien, Journalisten, Aktivisten, aber auch Demonstranten und anderweitig regierungskritische Personen.

Bewaffnete *Colectivos* scheinen über Beziehungen zu einzelnen Vertretern von Regierung oder Sicherheitskräften zu verfügen. Aktuell gibt es kaum Hinweise auf Städte- oder Bundesstaaten übergreifende Aktivitäten der einzelnen *Colectivos*.

Den verfügbaren Informationen zufolge werden schwere Gewalttaten seitens der *Colectivos* nicht in jedem Fall polizeilich untersucht respektive strafrechtlich verfolgt. Es sind der Länderanalyse SEM aus dem Jahr 2017 fünfzehn Todesfälle im Kontext von Demonstrationen bekannt, für die Zivilgesellschaftsorganisationen *Colectivos* verantwortlich machen. Davon kam es in drei Fällen zu einer Anklageerhebung und in einem Fall zu einer Verurteilung.

Main findings

The Venezuelan *colectivos* are a multifaceted and complex phenomenon with an unusual historical background. The armed *colectivos* are generally not under the direct control of the government, but are in a grey area between ideologised armed civilians and government shock troops.

They are mainly present in the capital Caracas, but also in other regions of the country. They are territorially organised and have a far-reaching impact in the areas under their control. However, they may occasionally also operate outside these areas, for example in other districts.

The motivations behind their attacks are not always clear and are sometimes based on ordinary law. The *colectivos*' politically motivated attacks target actual or suspected 'enemies of the Bolivarian Revolution', such as members of the opposition parties, journalists, activists, but also demonstrators and other persons critical of the government.

Armed *colectivos* appear to have links to government or security forces representatives. At present, there is little evidence of activities of individual *colectivos* across cities or states.

The information available indicates that serious acts of violence perpetrated by the *colectivos* are not always investigated by the police or prosecuted. In the context of demonstrations in 2017, the SEM Country Analysis has found information from NGOs on 15 deaths allegedly perpetrated by *colectivos*. Out of these 15, there were three cases in which members of *colectivos* were accused of crimes, and one case in which members of a *colectivo* were convicted.

1. Kontext

Nach dem Tod des langjährigen Machthabers Hugo Chávez und einer umstrittenen Präsidentschaftswahl verkündete der venezolanische Wahlrat 2013 den Sieg von Chávez' designiertem Nachfolger Nicolás Maduro.¹ Wie bereits sein Vorgänger Chávez² setzt auch Nicolás Maduro zur Verteidigung der «Bolivarianischen Revolution» auf eine organisierte und teilweise bewaffnete zivile Anhängerschaft.³ In diesem Zusammenhang werden immer wieder die sogenannten *Colectivos* erwähnt.⁴ Menschenrechtsorganisationen weisen diesen bei der Unterdrückung der Proteste gegen die Regierung und der venezolanischen Opposition eine Schlüsselrolle zu.⁵

Die vorliegende Notiz hat zum Ziel, ein differenziertes Bild des Phänomens der venezolanischen *Colectivos* zu zeichnen. Der Schwerpunkt der Notiz sind die Beziehungen von diesen Gruppen zum venezolanischen Staat.

In Kapitel 2 werden die Konsequenzen der polarisierten Quellenlage besprochen. Kapitel 3 erläutert die Terminologie. Kapitel 4 erstellt anhand diverser Perspektiven eine Typologie dieser Gruppierungen im Hinblick auf ihre Funktion, Zusammensetzung, Motivation, gesetzliche Verankerung, Organisation und Bewaffnung. Kapitel 5 gibt einen Überblick über vermutete Einflussgebiete der *Colectivos*. Kapitel 6 erläutert Bekanntes über das Auftreten dieser Gruppen. Kapitel 7 bespricht, welche Bevölkerungsgruppen besonders von den Aktivitäten der *Colectivos* betroffen sind. In Kapitel 8 werden die Beziehungen der *Colectivos* zu Vertretern der venezolanischen Regierungspartei und den Sicherheitskräften diskutiert. In einem ersten Teil untersucht Kapitel 9, inwieweit die venezolanische Staatsanwaltschaft und Polizei politisch unabhängig agieren können. In einem zweiten Teil geht Kapitel 9 der Frage

-
- 1 The Guardian, London. Nicolás Maduro declared Venezuela election winner by thin margin. 15.04.2013. <https://www.theguardian.com/world/2013/apr/15/nicolas-maduro-wins-venezuela-election> (07.05.2020).
 - 2 Mit der Gründung von basispolitischen Gefässen in der Schnittmenge von Zivilgesellschaft und Militär (wie bspw. die Bolivarianischen Zirkel) beabsichtigte Chávez, das Verantwortungsgefühl der Bevölkerung gegenüber der «Bolivarianischen Revolution» zu stärken. Kritiker sahen darin dagegen die Schaffung einer Art Parallelmilitär. Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144 / BBC Mundo, Miami. ¿Qué son los círculos bolivarianos? 19.04.2002. http://news.bbc.co.uk/hi/spanish/latin_america/newsid_1938000/1938021.stm (01.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S 25.
 - 3 International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020), S. 7 / Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.
 - 4 Die *Colectivos* bildeten bereits unter Chávez ein Gegengewicht zur venezolanischen Armee. Viele von ihnen haben ihre Wurzeln als linksradikale Gruppierungen in den späten Sechziger-Jahren. Sie haben sowohl bei seiner Machtübernahme 1998, wie auch beim erfolglosen Coup gegen ihn 2002 Chávez unterstützt. InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 23 / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020), S. 4ff / Infobae, Buenos Aires. Historia criminal de los "colectivos" chavistas: Cuba, el Podemos español, armas y drogas de los últimos guardianes de Nicolás Maduro. 11.05.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/05/11/historia-criminal-de-los-colectivos-chavistas-cuba-el-podemos-espanol-armas-droga-y-ultima-proteccion-de-nicolas-maduro/> (01.05.2020) / El Colombiano, Bogotá. Soldados sin uniforme, el escudo de Chávez que protege a Maduro. 04.03.2020. <https://www.elcolombiano.com/internacional/soldados-sin-uniforme-el-escudo-de-chavez-que-protege-a-maduro-JC12540339> (01.05.2020) / International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020), S. 7.
 - 5 UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019) / Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (19.05.2020) / Human Rights Watch, New York. Crackdown on Dissent. Brutality, Torture, and Political Persecution in Venezuela. 29.11.2017. <https://www.hrw.org/report/2017/11/29/crackdown-dissent/brutality-torture-and-political-persecution-venezuela> (18.05.2020) / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social, Caracas. Venezuela 2019. O. Datum. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2020/01/INFORMEANUAL-OVCS2019-1.pdf> (18.05.2020).

nach, ob Verbrechen von *Colectivos* strafrechtlich verfolgt werden. Zum Abschluss der vorliegenden Notiz wird eine Bewertung der zusammengetragenen Informationen vorgenommen.

2. Quellenlage

Die Quellenlage weist ein signifikantes Ungleichgewicht auf. So findet sich kaum Information von offizieller Seite, aber eine Vielzahl von Berichten und Meldungen in regierungskritischen Quellen. Eine mögliche Konsequenz einer solch einseitigen Quellenlage ist die Verzerrung der verfügbaren Information. Eine sorgfältige Quellenauswahl bedingt darum Aufmerksamkeit auf die Differenziertheit der Quellen sowie – wo möglich – die Nachverfolgung und Triangulierung der verfügbaren Informationen. Letzteres ist leider nicht immer möglich. So konnte gerade die Information zu den Strafverfahren gegen *Colectivos* nicht unabhängig überprüft werden und es bestehen erhebliche Informationslücken.⁶

Seit Beginn der politischen Krise in Venezuela sind die *Colectivos* ein Thema, das in Medien intensiv debattiert wird. Nationale und internationale Organisationen beschuldigen den venezolanischen Staat, Menschenrechtsverletzungen durch Mitglieder der *Colectivos* zu dulden respektive gar zu beauftragen. Diese Berichte und Einschätzungen sind wichtige Quellen, deren Lektüre aber auch eine kritische Distanz und Sensibilität für (regional)politische Gegebenheiten erfordert. Hierzu gehören die regierungskritischen venezolanischen Nichtregierungsorganisationen Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Runrun, Programa Venezolano de Educación Acción en Derechos Humanos (PROVEA), Centro de Justicia y Paz. Daneben liefern die internationalen Menschenrechtsorganisationen Human Rights Watch (HRW) und Amnesty International, die Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) und das Büro des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte (UNHCHR) wichtige und ergiebige Quellen.⁷ HRW vertritt betreffend Venezuela öffentlich stark regierungskritische Positionen. Zwischen der OAS respektive dem UNHCHR und der venezolanischen Regierung gab es in den vergangenen Jahren wiederholt Spannungen.⁸ Speziell die letzten Berichte des UNHCHR zur Lage in Venezuela hatten für Wirbel gesorgt. Unter anderem hatte das UNHCHR darin die venezolanische Regierung aufgefordert, die *Colectivos* aufgrund ihrer mutmasslichen Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen mit sofortiger Wirkung aufzulösen.⁹ In der Antwort auf den UNHCHR-Bericht geht die venezolanische Regierung nicht auf diese Thematik ein, bezeichnet den Bericht als «offen parteiisch» und spricht von «Tatsachenirrtümern».¹⁰

Die Medienberichterstattung zum diffusen Thema der *Colectivos* ist in gewissen Fällen von Sensationsmache gezeichnet und es muss davon ausgegangen werden, dass das Phänomen

⁶ Wir danken der Schweizer Botschaft in Caracas für die kritische Durchsicht der Analyse.

⁷ UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019) / Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (19.05.2020) / Human Rights Watch, New York. Crackdown on Dissent. Brutality, Torture, and Political Persecution in Venezuela. 29.11.2017. <https://www.hrw.org/report/2017/11/29/crackdown-dissent/brutality-torture-and-political-persecution-venezuela> (18.05.2020) / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social, Caracas. Venezuela 2019. O. Datum. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2020/01/INFORMEANUAL-OVCS2019-1.pdf> (18.05.2020).

⁸ Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington. OAS Permanent Council Agrees "to not recognize the legitimacy of Nicolas Maduro's new term". 10.01.2019. https://www.oas.org/en/media_center/press_release.asp?sCodigo=E-001/19 (24.07.2020) / UNHCHR, Genf. Comentarios sobre errores de hecho del Informe de la Alta Comisionada de Naciones Unidas para los Derechos Humanos sobre la situación de derechos humanos de la República Bolivariana de Venezuela. 05.07.2019. http://ap.unhchr.org/documents/dpage_e.aspx?si=A/HRC/41/18/Add.1 (18.07.2019).

⁹ UNHCHR, Genf. Report of the United Nations High Commissioner for Human Rights on the situation of Human rights in the Bolivarian Republic of Venezuela. 05.07.2019. https://www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session41/Documents/A_HRC_41_18.docx (01.05.2020).

¹⁰ UNHCHR, Genf. Comentarios sobre errores de hecho del Informe de la Alta Comisionada de Naciones Unidas para los Derechos Humanos sobre la situación de derechos humanos de la República Bolivariana de Venezuela. 05.07.2019. http://ap.unhchr.org/documents/dpage_e.aspx?si=A/HRC/41/18/Add.1 (18.07.2019), S. 2.

teilweise medial überzeichnet wird.¹¹ Dennoch sind Medienberichte in dieser lückenhaften Quellenlage notwendige und teilweise auch ergiebige Quellen. Die verwendeten Medienbeiträge stammen u.a. aus El Nacional, TalCual Digital, La Patilla, El Estímulo, Crónica Uno, Efecto Cocuyo (Venezuela), Infobae, Nuevo Sociedad (Argentinien), The Guardian, BBC Mundo (England). Alle diese Medien schätzen die Länderanalyse als kritisch gegenüber der Maduro-Regierung ein. Aus diesen Grund geschah die Auswahl der einzelnen Medienberichte nach Kriterien wie Informationsgehalt, Differenziertheit und Glaubwürdigkeit. Zudem wurde der Inhalt kritisch reflektiert und wo immer möglich trianguliert.

Berichte von Thinktanks (InsightCrime und International Crisis Group) mit Mitarbeitenden vor Ort sind weitere Quellen. InsightCrime ist eine in der USA und Kolumbien ansässige Non-Profit-Organisation für investigativen Journalismus mit einer Spezialisierung auf organisiertes Verbrechen in Lateinamerika. InsightCrime wird von der britischen und der deutschen Regierung mitfinanziert und erhält Unterstützung der Open Society Foundations und der American University.¹² International Crisis Group (ICG) ist eine Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Brüssel, welche mit unterschiedlichen Regierungen und Stiftungen zusammenarbeitet, darunter der Europäischen Union, Grossbritannien, Kanada, Norwegen und der Schweiz resp. der Open Society Foundations, dem Rockefeller Brothers Fund und weiteren.¹³

Als wertvoll erwiesen sich Artikel venezolanischer Wissenschaftlern aus diversen Disziplinen.

3. Terminologie

Das deutsche Äquivalent von «colectivo» bedeutet eine (organisierte) Gemeinschaft. In den venezolanischen Medien und im Volksmund ist der Begriff *Colectivo* Synonym für eine organisierte Gruppe bewaffneter und gewaltbereiter Personen (meist Zivilisten) und hat den Beigeschmack parastaatlicher Repression.¹⁴ Weitere Bezeichnungen für das gleiche Phänomen sind:

- «colectivo armado (ilegal)»¹⁵: Im Gegensatz bspw. zu «colectivo social» ist in diesem Fall die Bewaffnung [armado] der Gruppe bezeichnend. Sollte der Zusatz «illegal» verwendet werden, wird auch die Differenzierung zu den gesetzeskonformen¹⁶ *Colectivos* gemacht. Siehe auch «grupos armados (motorizados)»
- «colectivo paramilitar»¹⁷: Den Begriff verwenden häufig Nichtregierungsorganisationen und Menschenrechts-Aktivist*innen. Er suggeriert eine militärische Komponente einer aus Zivilisten bestehenden Gruppe, in der Regel im Sinn einer Parallelorganisation zu den Streitkräften. Die Bezeichnung verweist auf die bereits unter Hugo Chávez betriebene Vermischung zwischen militärischen und zivilen Aktivitäten zum Schutz der «Bolivarianischen Revolution».¹⁸
- «grupos armados (motorizados)» [bewaffnete (motorisierte) Gruppen] oder «civiles armados»¹⁹ [bewaffnete Zivilisten]: Diese Bezeichnung zielt auf die Rolle solcher Individuen im Kontext der Gewalt gegen Demonstranten oder Oppositionelle seit 2014

¹¹ Vgl. Aussagen von Keymer Ávila in: Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020).

¹² InSightCrime, Washington/Medellín. About us. O. Datum. <https://www.InSightCrime.org/about-us/> (22.07.2020).

¹³ International Crisis Group, Brüssel. Governments foundations. O. Datum. <https://www.crisisgroup.org/support-us/our-supporters/governments-foundations> (22.07.2020).

¹⁴ Vgl. Aussagen von Keymer Ávila in: Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020).

¹⁵ Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.

¹⁶ Siehe Kapitel 4

¹⁷ Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020).

¹⁸ Siehe Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.

¹⁹ Runrun, Caracas. Las víctimas. O. Datum. <https://runrun.es/protestas2017/las-victimas/> (03.06.2020).

ab.²⁰ Häufig wird die Bezeichnung als Synonym für *Colectivos* genannt. Tatsächlich muss aber differenziert werden: Nicht alle diese Gruppen sind offiziell (d. h. gesetzeskonform) als *Colectivo* organisiert.²¹ Stattdessen kann es sich dabei auch kriminelle Gruppen handeln, welche aus opportunistischen Gründen gegen Oppositionelle vorgehen.²² Während die venezolanische Regierung generell ein gewisse Nähe zu den gesetzeskonformen *Colectivos* aufweist (siehe Kapitel 8), ist dies im Fall der kriminellen Banden nicht automatisch der Fall. Verteidigungsminister Vladimir Padrino López beispielsweise ist ein Unterstützer der Idee einer zum «Schutz des nationalen Friedens organisierten» Zivilbevölkerung. Hingegen hat er seine Absicht kundgetan, gegen illegale bewaffnete Gruppen unter dem Deckmantel der *Colectivos* vorzugehen.²³

In der vorliegenden Notiz wird der Einfachheit halber der Begriff *Colectivos* verwendet. Wo nicht anders erwähnt, ist damit immer der bewaffnete, gewaltbereite Teil solcher Gruppierungen gemeint.

4. Typologie

Wie bereits erwähnt, tragen sensationsorientierte Berichte der Komplexität des Phänomens der venezolanischen *Colectivos* teilweise nicht genug Rechnung.²⁴ Es herrscht eine gewisse Unschärfe bei der Definition, was ein *Colectivo* genau ist. Gemäss Einschätzung des venezolanischen Kriminologen Fermin Mármol fördert die venezolanische Regierung diese Unschärfe bewusst, um das Narrativ des Konfliktes unter Bürgern (statt zwischen Bürgern und Staat) zu nähren.²⁵ Aus diesem Grund werden im Folgenden die teilweise sehr unterschiedlichen Informationen aus diversen Quellen gebündelt analysiert und in eine tabellarische Übersicht überführt. Miteinbezogen wird dabei nicht nur die historische und gesetzliche, sondern auch die kriminologische Perspektive.²⁶ Auf dieser Grundlage sollen anhand diverser Kriterien (Funktion, Zusammensetzung, Motivation, gesetzliche Verankerung/Organisation und Bewaffnung) die unterschiedlichen Formen der als *Colectivos* geltenden Gruppen herausgearbeitet werden.

Grundsätzlich handelt sich bei *Colectivos* um organisierte Gruppen, welche eine Nähe zum Chavismo, resp. zu Vertretern der aktuellen venezolanischen Regierungspartei Partido Socialista Unido de Venezuela (PSUV) aufweisen. Gemeinsam ist allen *Colectivos*, dass ihr Einfluss und ihr Machterhalt von den Beziehungen zum venezolanischen Staat abhängen.²⁷ Ihre Sympathie für die aktuelle Regierung ist allem Anschein nach unterschiedlich stark

-
- ²⁰ Infobae, Buenos Aires. Historia criminal de los "colectivos" chavistas: Cuba, el Podemos español, armas y drogas de los últimos guardianes de Nicolás Maduro. 11.05.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/05/11/historia-criminal-de-los-colectivos-chavistas-cuba-el-podemos-espanol-armas-droga-y-ultima-proteccion-de-nicolas-maduro/> (01.05.2020).
- ²¹ Siehe dazu Kapitel 4
- ²² International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020) S. 10-11.
- ²³ Aporrea, Caracas. Padrino López: Rechazamos grupos armados "que se hacen llamar colectivos". 02.03.2018. <https://www.aporrea.org/ddhh/n321716.html> (26.05.2020) / Infobae, Buenos Aires. Padrino López pretende desligarse de los colectivos chavistas y pidió a la Fuerza Armada actuar contra cualquier grupo violento. 06.04.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/04/06/padrino-lopez-pretende-desligarse-de-los-colectivos-chavistas-y-pidio-a-la-fuerza-armada-actuar-contr-cualquier-grupo-violento/> (25.05.2020).
- ²⁴ Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020) / Business Insider, New York. Venezuela Is On Borrowed Time. 30.11.2014. <https://www.businessinsider.com/venezuela-is-on-borrowed-time-2014-11?r=US&IR=T> (30.04.2020)
- ²⁵ América Digital, O. Ort. Mármol García: Las FAES son «un cuerpo con mucha compenetración con los colectivos civiles armados y violentos». 02.03.2020. <https://www.americadigital.com/informate/son-las-faes-la-expresion-maxima-del-terrorismo-en-venezuela-43752> (26.05.2020).
- ²⁶ Die hier verwendeten Definitionsansätze stammen von vier ausgewählten Quellen (NGO im Bereich Menschenrechte aus Venezuela, internationale NGO, venezolanische Rechtsprofessorin und venezolanischer Kriminologe).
- ²⁷ International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020), S. 10.

ausgeprägt.²⁸ Es gibt momentan keine Hinweise, dass *Colectivos* oder vergleichbare (bewaffnete) Gruppen existieren, welche der venezolanischen Opposition nahestehen.²⁹

Bei der Analyse der erwähnten Informationen kristallisieren sich vier Hauptfunktionen von *Colectivos* heraus: Einige *Colectivos* sind gesellschaftliche Organisationen, welche Gemeinschaftsarbeit auf lokaler Ebene, beispielsweise im nachbarschaftlichen, kulturellen, künstlerischen, sportlichen oder basispolitischen Bereich, betreiben.³⁰ Die Gründung solcher *Colectivos* ist im Gesetz festgeschrieben.³¹ Vom Gesetz her können *Colectivos* auch Funktionen übernehmen, welche eine Bewaffnung voraussetzen. So kommt gemäss dem venezolanischem Gesetz gewissen zivilen Vereinigungen (wie Milizen oder *Colectivos*) im Sinne der «Verteidigung der Bolivarianischen Revolution» auch eine militärische Funktion zu.³² Diese Funktion klassifiziert die venezolanische Rechtsprofessorin Thairi Moya Sánchez als «semi-militärisch».³³ Wie erwähnt, handelt es sich dabei um gesetzeskonforme Strukturen, welche lose in Dachorganisationen organisiert und stark vertikal strukturiert sind.³⁴

Im Gegensatz dazu existieren auch Gruppierungen unter der Bezeichnung *Colectivos*, welche nicht gesetzeskonform sind resp. deren gesetzliche Lage unklar ist.³⁵ Einerseits kann es sich dabei um Strukturen mit eindeutigen Verbindungen zur politischen Elite resp. den Behörden handeln. Dazu gehören beispielsweise private Sicherheitstruppen von Politikern oder hohen Beamten.³⁶ Ebenfalls dazu gezählt werden können bewaffnete Gruppen bestehend aus ehemaligen oder aktiven Angehörigen der Sicherheitskräfte, welche als Zivilisten auftretend Aktivitäten gegen Oppositionelle durchführen.³⁷

Schliesslich gibt es auch Hinweise, dass unter dem Deckmantel der *Colectivos* auch kriminelle Gruppen ohne eindeutige Verbindungen zu Regierung oder Behörden agieren. Es gibt Berichte, wonach diese auch gewaltsam gegen Oppositionelle vorgehen.³⁸ Als Motivation wird weniger eine ideologische Nähe zur «Bolivarianischen Revolution» angenommen, als

²⁸ Siehe auch Kapitel 8. Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020) / International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020) / Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020).

²⁹ Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020).

³⁰ Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020) / International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020) / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020).

³¹ Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.

³² Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.

³³ Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.

³⁴ International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020), S. 10.

³⁵ Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.

³⁶ Siehe dazu Kapitel 8

³⁷ Siehe dazu Kapitel 8. Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020) / International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020), / Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144 / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020).

³⁸ International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020).

vielmehr, dass sich diese Gruppe im Gegenzug dafür erhoffen, einer behördlichen Verfolgung für ihre kriminellen Aktivitäten zu entgehen.³⁹

Vier Perspektiven auf das Phänomen venezolanische <i>Colectivos</i>				
Funktion / Interessen	Nachbarschaftliche, kulturelle, künstlerische, sportliche oder basispolitische Funktionen	Semi-militärische Funktionen zur Verteidigung der «Bolivarianischen Revolution»	Private Sicherheit für hohe Beamte / Politiker resp. «Schocktruppen»	Kriminelle Handlungen
Zusammensetzung	Zivilisten		ehem. und aktive Mitglieder der Sicherheitskräfte (Polizei & Militär)	Kriminelle
Motivation	Ideologie		Auftragnehmer	Opportunismus
Gesetzliche Verankerung (Organisation)	Gesetzeskonform (staatlich organisiert)		unklare Gesetzesgrundlage oder gesetzeswidrig (privat organisiert)	
Bewaffnung	unbewaffnet	bewaffnet		
Beispiel	Teile der Coordinadora Simón Bolívar	Tupamaros	Frente Motorizado Bolivariano (Táchira)	-

Tabelle 1: Eigene Darstellung basierend auf diversen Quellen⁴⁰

5. Gebiete unter Kontrolle der *Colectivos*

Gemäss Recherchen von InsightCrime und Infobae gibt es *Colectivos* in der Hauptstadt Caracas sowie 16 anderen Städten in den Bundesstaaten Anzoátegui, Aragua, Bolívar, Carabobo, Falcón, Mérida, Miranda, Monagas, Lara, Portuguesa, Sucre, Trujillo, Yaracuy und Zulia.⁴¹

Der Länderanalyse SEM bekannt und darum auf der nachfolgenden Karte eingezeichnet sind *Colectivos* in den Bundesstaaten Anzoátegui, Bolívar, Lara, Miranda, Sucre und Táchira. Wie viele davon bewaffnet sind, resp. wie viele ihrer Mitglieder bewaffnet sind, ist unbekannt.⁴²

³⁹ International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020).

⁴⁰ Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020) / International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020) / Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144 / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org/ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020).

⁴¹ InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 32 / Puyosa, Iria. (2019): Venezuelan Struggle Towards Democratization: The 2017 Civil Resistance Campaign In: Mouly C., Hernández Delgado E. (Hrsg): Civil Resistance and Violent Conflict in Latin America. Studies of the Americas. Palgrave Macmillan: London, S. 105 / Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/americas/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020).

⁴² El Colombiano, Bogotá. Soldados sin uniforme, el escudo de Chávez que protege a Maduro. 04.03.2020. <https://www.elcolombiano.com/internacional/soldados-sin-uniforme-el-escudo-de-chavez-que-protege-a-maduro-JC12540339> (01.05.2020).

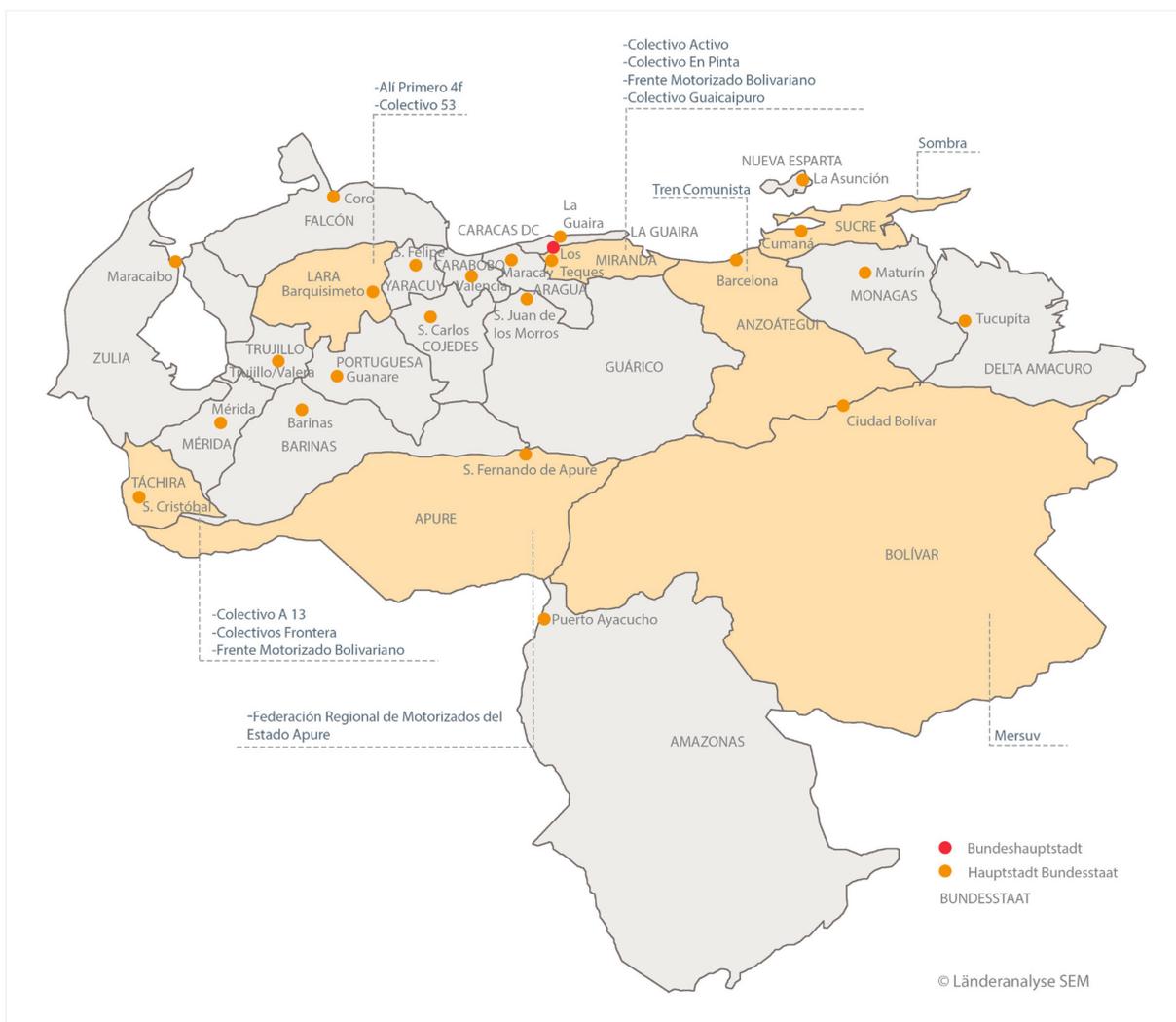


Abbildung 1: Namentlich bekannte *Colectivos* in venezolanischen Bundesstaaten. ©Länderanalyse SEM⁴³

Vergleichsweise gut und übereinstimmend dokumentiert ist die Existenz von zwischen 70 und rund 110 *Colectivos* in der Metropolitan-Region Caracas, davon die Mehrheit im östlichen Stadtteil Libertador.⁴⁴ Zwischen 40 und 50 *Colectivos* sollen in der Kommune 23 de Enero beheimatet sein.⁴⁵ 23 de Enero ist eine historisch für Caracas bedeutsame Kommune und ihre Bewohner gelten als treue Anhänger des verstorbenen Hugo Chávez.⁴⁶ Weitere Hochburgen

⁴³ Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 25 / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020).

⁴⁴ Puyosa, Iria. (2019): Venezuelan Struggle Towards Democratization: The 2017 Civil Resistance Campaign In: Mouly C., Hernández Delgado E. (Hrsg): Civil Resistance and Violent Conflict in Latin America. Studies of the Americas. Palgrave Macmillan: London, S. 105 / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020), S. 9.

⁴⁵ Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020), S. 9 / El Colombiano, Bogotá. Soldados sin uniforme, el escudo de Chávez que protege a Maduro. 04.03.2020. <https://www.elcolombiano.com/internacional/soldados-sin-uniforme-el-escudo-de-chavez-que-protege-a-maduro-JC12540339> (01.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 25.

⁴⁶ Velasco, Alejandro (2015): Barrio Rising. Urban Popular Politics and the Making of Modern Venezuela. University of California Press: Oakland / Crónica Uno, Caracas. Colectivos del 23 de Enero ya no están rodilla

von *Colectivos* sind die ärmeren Viertel in Sucre (Catia), La Vega, La Pastora, San José, El Valle (alle Stadtteil Libertador) sowie Petare (Stadtteil Sucre).⁴⁷

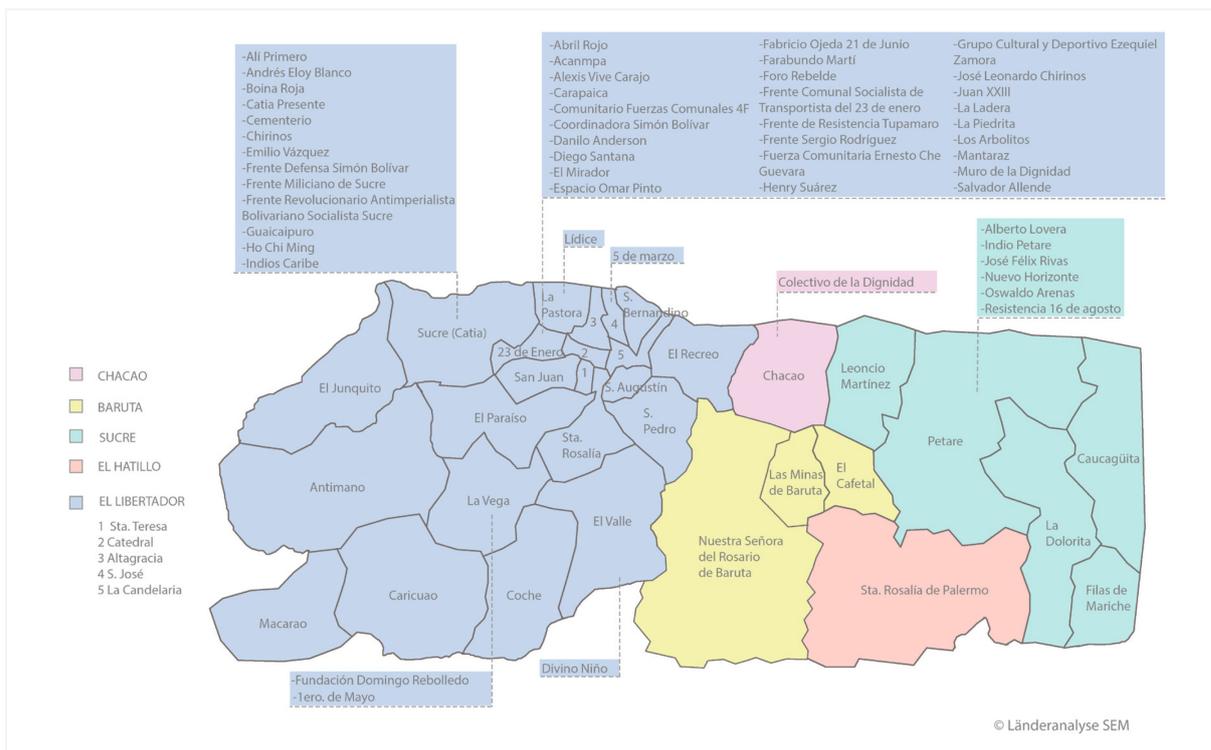


Abbildung 2: *Colectivos* in der Metropolitan-Region Caracas. Eigene Darstellung basierend auf diversen Quellen⁴⁸.

Anwohner der durch die *Colectivos* kontrollierten Gebiete sind direkt von der Einflussnahme betroffen. Gemäss Gesetz sind *Colectivos* Strukturen der Kommunalgewalt (*Poder Comunal*).⁴⁹ So sind sie beispielsweise in soziale Dienste wie Essensverteilung oder Schulen involviert und verfügen dementsprechend über eine gewisse Legitimität und Autorität in der jeweiligen Nachbarschaft.⁵⁰ Es wird ihnen nachgesagt, Druck auf Wähler auszuüben.⁵¹ Laut verschiedenen Quellen übernehmen *Colectivos* in ihren Gebieten auch eine gewisse Kontrollfunktion, beispielsweise im Kontext der aktuellen COVID-19 Pandemie.⁵²

en tierra con el chavismo. 09.12.2015. <https://cronica.uno/colectivos-del-23-de-enero-ya-no-estan-rodilla-en-tierra-con-el-chavismo-2/> (07.06.2020).

⁴⁷ El Colombiano, Bogotá. Soldados sin uniforme, el escudo de Chávez que protege a Maduro. 04.03.2020. <https://www.elcolombiano.com/internacional/soldados-sin-uniforme-el-escudo-de-chavez-que-protege-a-maduro-JC12540339> (01.05.2020).

⁴⁸ Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 25 / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Manifestantes en la mira de Colectivos Paramilitares. 2015. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2015/06/Informe-Manifestantes-en-la-mira-de-paramilitares.pdf> (01.05.2020).

⁴⁹ Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un ‘aparato organizado de poder’? ANIDIP, 6, S. 119.

⁵⁰ CNN en Español, Atlanta. Así son los colectivos chavistas: CNN tuvo acceso exclusivo a sus líderes en Caracas. 18.05.2019. <https://edition.cnn.com/videos/spanish/2019/05/18/colectivos-venezuela-crisis-guaido-vs-maduro-chavistas-armas-exclusivo-pkg-francho-baron.cnn> (01.05.2020).

⁵¹ Crónica Uno, Caracas. Colectivos radicales del 23 de Enero aprietan tuercas a opositores. 16.12.2015. <https://cronica.uno/colectivos-radicales-del-23-de-enero-aprietan-tuercas-a-opositores/> (06.06.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020) / International Crisis Group (ICG), Brüssel. A Glut of Arms: Curbing the Threat to Venezuela from Violent Groups. 20.02.2020. https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/078-a-glut-of-arms_0.pdf (01.05.2020) / Crónica Uno, Caracas. Civiles armados y consejos comunales al mando del control social en zonas populares de Caracas. 28.03.2020. <https://cronica.uno/civiles-armados-y-consejos-comunales-al-mando-del-control-social-en-zonas-populares-de-caracas/> (09.07.2020).

6. Auftreten

Gemäss Medienberichten bewegen sich die *Colectivos* in Kontexten regierungskritischer Demonstrationen in der Regel in grösseren Gruppen – meist zu zweit – auf einem Motorrad fort.⁵³ InSightCrime zufolge dienen neben Motorrädern auch Toyotas als Fortbewegungsmittel.⁵⁴ Bei ihren Einsätzen gegen Demonstranten sollen sie von Tränengas, Petarden sowie diversen Waffentypen (automatischen Pistolen und Gewehren, AR-17 und AK-47) Gebrauch machen.⁵⁵ In vielen Fällen seien sie schwarz oder in dunklen Farben gekleidet und hätten ihre Gesichter u.a. mit Helmen, Tüchern, Baclavas oder Masken verdeckt.⁵⁶ Manche tragen auch Halstücher oder Armbänder, welche sie als Mitglied des jeweiligen *Colectivo* identifizieren. Zur Kommunikation untereinander trügen sie Funkgeräte mit sich.⁵⁷

7. Betroffene Bevölkerungsgruppen

Politisch motivierte Aktivitäten der *Colectivos* zielen in der Regel auf regierungskritische Personen ab.⁵⁸ Dazu gehören nicht nur Mitglieder der politischen Opposition, sondern auch Studierende, Aktivisten, Journalisten, Blogger, Protestteilnehmer sowie weitere Personen, die den *Colectivos* durch regierungskritisches Verhalten auffallen.⁵⁹ Die Mehrheit der bekannten Vorfälle dieser Art geschehen ausserhalb der von ihnen kontrollierten Gebiete.⁶⁰

Seit 2014 machen Menschenrechtsorganisationen *Colectivos* für mehrere Dutzende Todesfälle im Kontext von Protesten gegen die Regierung verantwortlich.⁶¹ Bei den meisten Todesopfern handelt es sich um junge Männer. Es sind aber auch Todesfälle von Frauen, Kindern und älteren Personen bekannt. Die Opfer verstarben mehrheitlich an Schussverletzungen.⁶²

⁵³ Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020).

⁵⁴ InSightCrime, Washington/Medellín. The Armed Groups Propping Up Venezuela's Government. 01.03.2019. <https://www.InSightCrime.org/news/analysis/armed-groups-propping-venezuelas-government/> (09.07.2020).

⁵⁵ InSightCrime, Washington/Medellín. The Armed Groups Propping Up Venezuela's Government. 01.03.2019. <https://www.InSightCrime.org/news/analysis/armed-groups-propping-venezuelas-government/> (09.07.2020).

⁵⁶ Für eine Skizze siehe: InSightCrime, Washington/Medellín. The Armed Groups Propping Up Venezuela's Government. 01.03.2019. <https://www.InSightCrime.org/news/analysis/armed-groups-propping-venezuelas-government/> (09.07.2020) / Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020).

⁵⁷ InSightCrime, Washington/Medellín. The Armed Groups Propping Up Venezuela's Government. 01.03.2019. <https://www.InSightCrime.org/news/analysis/armed-groups-propping-venezuelas-government/> (09.07.2020) / Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020)

⁵⁸ International Criminal Court, Den Haag. Report on Preliminary Examination Activities 2019. 05.12.2019. <https://www.icc-cpi.int/itemsDocuments/191205-rep-otp-PE.pdf> (09.07.2020), Para. 74.

⁵⁹ UNHCHR, Genf. Outcomes of the investigation into allegations of possible human right violations of the human rights to life, liberty and physical and moral integrity in the Bolivarian Republic of Venezuela. 02.07.2020. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/A_HRC_44_20_AdvanceUneditedVersion.pdf (09.07.2020), S. 5-6, 8 / International Criminal Court, Den Haag. Report on Preliminary Examination Activities 2019. 05.12.2019. <https://www.icc-cpi.int/itemsDocuments/191205-rep-otp-PE.pdf> (09.07.2020), Para. 74 / FundaRedes, Caracas. Curva de la violencia en seis estados fronterizos de Venezuela. 2019. <https://fundaredes.org/curva/01-curvadelaviolencia2019-largo.pdf> (08.07.2020), S. 9.

⁶⁰ Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (19.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. 'Colectivos' amenazan a líderes políticos de Venezuela con grafitis. 22.05.2019. <https://es.InSightCrime.org/noticias/analisis/colectivos-amenazan-politicos-venezuela-grafitis/> (01.05.2020).

⁶¹ Runrun, Caracas. Las víctimas. O. Datum. <https://runrun.es/protestas2017/las-victimas/> (03.06.2020).

⁶² Runrun, Caracas. Las víctimas. O. Datum. <https://runrun.es/protestas2017/las-victimas/> (03.06.2020) / Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la

Menschenrechtsorganisationen zufolge gibt es Hinweise, dass Mitglieder von *Colectivos* in staatliche Sicherheitsoperationen involviert sind.⁶³ Laut UNHCHR gibt es in mindestens drei im Jahr 2019 vorgefallenen mutmasslich aussergerichtlichen Tötungen Hinweise auf eine Täterschaft der *Colectivos*.⁶⁴ Betroffen sind junge Männer, welche in ärmeren Vierteln, häufig unter Kontrolle der *Colectivos*, leben.⁶⁵ Amnesty International zufolge gab es bereits 2017 Hinweise auf eine Beteiligung von *Colectivos* bei mutmasslichen aussergerichtlichen Tötungen.⁶⁶

Seit Beginn der Proteste 2014 werden *Colectivos* gemeinsam mit den venezolanischen Sicherheitskräften für disproportionale Gewalt verantwortlich gemacht.⁶⁷ Immer wieder kommt es im Kontext von Proteste zu Verletzten.⁶⁸

Es gibt Berichte über Attacken von *Colectivos* auf Oppositionspolitiker. Letztes prominentes Beispiel waren die Geschehnisse im Bundesstaat Lara, bei dem laut Opposition im Februar 2020 auf Oppositionelle geschossen wurde, die den selbsternannten Übergangspräsidenten Juan Guaidó begleiteten.⁶⁹ Bei tumultartigen Vorfällen vor der oppositionellen Nationalversammlung gab es in den vergangenen Jahren wiederholt gewaltsame Angriffe von mutmasslichen *Colectivos* auf Abgeordnete der Opposition⁷⁰ mit Verletzten.⁷¹ Human Rights Watch dokumentierte 2017 mehrere Fälle, bei denen Mitglieder von *Colectivos* in willkürliche Verhaftungen von oppositionellen Politikern involviert waren.⁷² Es gibt Berichte, wonach Oppositionspolitiker und Studentenführer in Graffitis von *Colectivos* bedroht werden.⁷³

Journalisten und Aktivisten berichten, dass sie durch Drohungen und teilweise auch durch

posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018.

<http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (19.05.2020).

⁶³ Human Rights Watch, New York. Arremetida contra opositores Brutalidad, tortura y persecución política en Venezuela. 29.11.2017. https://www.hrw.org/sites/default/files/report_pdf/venezuela1117sp_web.pdf (08.07.2020), S. 51 / Amnesty International, London. Hunger for justice: Crimes against humanity in Venezuela. 14.05.2019. <https://www.amnesty.org/en/documents/amr53/0222/2019/en/> (02.08.2019).

⁶⁴ UNHCHR, Genf. Outcomes of the investigation into allegations of possible human right violations of the human rights to life, liberty and physical and moral integrity in the Bolivarian Republic of Venezuela. 02.07.2020. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/A_HRC_44_20_AdvanceUneditedVersion.pdf (09.07.2020), S. 7.

⁶⁵ UNHCHR, Genf. Outcomes of the investigation into allegations of possible human right violations of the human rights to life, liberty and physical and moral integrity in the Bolivarian Republic of Venezuela. 02.07.2020. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/A_HRC_44_20_AdvanceUneditedVersion.pdf (09.07.2020), S. 7.

⁶⁶ Amnesty International, London. Hunger for justice: Crimes against humanity in Venezuela. 14.05.2019. <https://www.amnesty.org/en/documents/amr53/0222/2019/en/> (02.08.2019), S. 4, 9, 13.

⁶⁷ Human Rights Watch, New York. Arremetida contra opositores Brutalidad, tortura y persecución política en Venezuela. 29.11.2017. https://www.hrw.org/sites/default/files/report_pdf/venezuela1117sp_web.pdf (08.07.2020), S. 51, 60, 80.

⁶⁸ UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019), S. 26 / Efecto Cocuyo, Caracas. "Por protestar con un lápiz y una pancarta fuimos brutalmente agredidos por colectivos", relata maestra jubilada. 15.01.2020. <https://efectococuyo.com/la-humanidad/protesta-de-maestros-en-caracas-recibio-duro-ataque-de-los-colectivos/> (10.07.2020).

⁶⁹ El Nacional, Caracas. Colectivos dispararon en concentración de Guaidó en Barquisimeto. 29.02.2020. <https://www.elnacional.com/venezuela/denuncian-que-colectivos-dispararon-en-concentracion-de-guaido-en-barquisimeto/> (27.05.2020).

⁷⁰ Centro de Justicia y Paz, Caracas. La fórmula perfecta para apuntalar la dictadura. Asedio a la Asamblea Nacional de Venezuela. 31.01.2020. <https://cepaz.org/noticias/la-formula-perfecta-para-apuntalar-la-dictadura-asedio-a-la-asamblea-nacional-de-venezuela/> (09.07.2020).

⁷¹ Centro de Justicia y Paz, Caracas. La fórmula perfecta para apuntalar la dictadura. Asedio a la Asamblea Nacional de Venezuela. 31.01.2020. <https://cepaz.org/noticias/la-formula-perfecta-para-apuntalar-la-dictadura-asedio-a-la-asamblea-nacional-de-venezuela/> (09.07.2020).

⁷² Human Rights Watch, New York. Arremetida contra opositores Brutalidad, tortura y persecución política en Venezuela. 29.11.2017. https://www.hrw.org/sites/default/files/report_pdf/venezuela1117sp_web.pdf (08.07.2020), S. 51, 57-8.

⁷³ InSightCrime, Washington/Medellín. Graffiti Death Threats – Venezuela's New Tool of Fear. 22.05.2019. <https://www.InSightCrime.org/news/analysis/graffiti-death-threats-venezuela-tool-fear/> (09.07.2020) / Centro de Justicia y Paz, Caracas. La fórmula perfecta para apuntalar la dictadura. Asedio a la Asamblea Nacional de Venezuela. 31.01.2020. <https://cepaz.org/noticias/la-formula-perfecta-para-apuntalar-la-dictadura-asedio-a-la-asamblea-nacional-de-venezuela/> (09.07.2020), S 25-26.

physische Gewalt von Mitgliedern der *Colectivos* an ihrer Arbeit gehindert werden.⁷⁴ Dies geschehe mehrheitlich im Kontext der Berichterstattung von Protesten, aber auch bei anderweitig politisch aufgeladenen Themen wie bspw. die Situation in den öffentlichen Spitälern oder aktuell die Situation betreffend COVID-19.⁷⁵ NGOs berichten von Drohungen, Belästigungen und teilweise Gewalt von *Colectivos* gegenüber medizinischem Personal.⁷⁶

8. Beziehungen zum venezolanischen Staat

Die Beziehungen zwischen dem venezolanischen Staat und den *Colectivos* sind komplex und vielschichtig.

Einige *Colectivos* weisen eindeutige Verbindungen zum venezolanischen Staat, resp. dem *Chavismo* auf. Einerseits ist dies bei den «neueren» *Colectivos* der Fall, welche unter Chávez entstanden und sich Chávez' «Sozialismus des 21. Jahrhunderts» verschrieben haben.⁷⁷ Aufgrund des versiegenden staatlichen Geldstroms in den letzten Jahren sollen sich diese vermehrt kriminellen Aktivitäten (Erpressung, Raub) zugewandt haben.⁷⁸ Weiter gehören diejenigen *Colectivos* dazu, auf deren lokalen Einfluss und Wissen die Behörden bei Sicherheitsoperationen in der jeweiligen Nachbarschaft zurückgreifen. Dies soll zu personellen Überlappungen zwischen *Colectivos* und Polizei/Militär geführt haben (siehe unten).⁷⁹

In anderen Fällen sind die Beziehungen zum venezolanischen Staat nicht so eindeutig und es sind auch Episoden offener Feindseligkeit bekannt. Das scheint eher bei den «traditionellen» *Colectivos* der Fall zu sein. Diese haben ihren Ursprung in linken Guerillabewegungen der 1960er Jahre und verfügen über eine gewisse historisch gewachsene Legitimität in ihren Nachbarschaften.⁸⁰ Ihre bewaffnete Flügel stehen teilweise in einer Art Konkurrenz zu den

⁷⁴ UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019), S. 26 / Efecto Cocuyo, Caracas. "Por protestar con un lápiz y una pancarta fuimos brutalmente agredidos por colectivos", relata maestra jubilada. 15.01.2020. <https://efectococuyo.com/la-humanidad/protesta-de-maestros-en-caracas-recibio-duro-ataque-de-los-colectivos/> (10.07.2020) / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas und Instituto Prensa y Sociedad, Caracas. Informe Periodistas bajo la lupa paramilitar. 06.04.2015. <https://www.observatoriodeconflictos.org.ve/derechos-humanos/informe-periodistas-bajo-la-lupa-paramilitar> (08.07.2020) / Instituto Prensa y Sociedad, Caracas. Voces del Paredón. Reporte Anual IPYS VE. 26.02.2020. <https://ipysvenezuela.org/2020/02/26/voces-en-el-paredon-reporte-anual-ipysve-2019/> (09.07.2020), S. 7 / UNHCHR, Genf. Outcomes of the investigation into allegations of possible human right violations of the human rights to life, liberty and physical and moral integrity in the Bolivarian Republic of Venezuela. 02.07.2020. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/A_HRC_44_20_AdvanceUneditedVersion.pdf (09.07.2020), S. 5-6, 8.

⁷⁵ UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019), S. 45 / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas und Instituto Prensa y Sociedad, Caracas. Informe Periodistas bajo la lupa paramilitar. 06.04.2015. <https://www.observatorio.deconflictos.org.ve/derechos-humanos/informe-periodistas-bajo-la-lupa-paramilitar> (08.07.2020), S. 12 / UNHCHR, Genf. Outcomes of the investigation into allegations of possible human right violations of the human rights to life, liberty and physical and moral integrity in the Bolivarian Republic of Venezuela. 02.07.2020. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/A_HRC_44_20_AdvanceUneditedVersion.pdf (09.07.2020), S. 8.

⁷⁶ Médicos por la Salud, Caracas. Encuesta Nacional de Salud. Balance Final 2019 – Parte I. O. Datum. https://2479be6a-2e67-48df-9858-103ea763ef46.filesusr.com/ugd/0f3ae5_6bf4b730d6ab43589a30c303dd01880b.pdf (09.07.2020), S. 15 / Centro de Justicia y Paz, Caracas. 2019 Encrucijada política en Venezuela: Entre represión y la emergencia humanitaria compleja. 16.07.2019. https://cepez.org/documentos_informes/encrucijada-politica-en-venezuela-entre-la-represion-y-la-emergencia-humanitaria-compleja/ (09.07.2020), S. 15.

⁷⁷ Nueva Sociedad, Buenos Aires. Venezuela: ¿por qué no «bajan» de los cerros? Entrevista a Alejandro Velasco. Juni 2017. <https://nuso.org/articulo/venezuela-por-que-no-bajan-de-los-cerros/> (06.06.2020).

⁷⁸ Nueva Sociedad, Buenos Aires. Venezuela: ¿por qué no «bajan» de los cerros? Entrevista a Alejandro Velasco. Juni 2017. <https://nuso.org/articulo/venezuela-por-que-no-bajan-de-los-cerros/> (06.06.2020).

⁷⁹ Nueva Sociedad, Buenos Aires. Venezuela: ¿por qué no «bajan» de los cerros? Entrevista a Alejandro Velasco. Juni 2017. <https://nuso.org/articulo/venezuela-por-que-no-bajan-de-los-cerros/> (06.06.2020).

⁸⁰ Nueva Sociedad, Buenos Aires. Venezuela: ¿por qué no «bajan» de los cerros? Entrevista a Alejandro Velasco. Juni 2017. <https://nuso.org/articulo/venezuela-por-que-no-bajan-de-los-cerros/> (06.06.2020).

venezolanischen Sicherheitskräften.⁸¹ Ideologisch sind diese Gruppen häufig stärker links zu verorten als die Vertreter der Regierung.⁸²

Im Verständnis des *Chavismo* und den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen erfüllen die *Colectivos* zivil-militärische Aufgaben im Sinne der «Bolivarianischen Revolution».⁸³ Die Loyalität der *Colectivos*, deren Ursprung auf den entsprechenden Gesetzesgrundlagen abgestützt ist, gilt indes dem verstorbenen Hugo Chávez.⁸⁴ Obwohl der jetzige Machtinhaber Nicolás Maduro Chávez' designierter Nachfolger ist, kam es seit seiner Machtübernahme mindestens zweimal zu einer Kraftprobe zwischen der Regierung und einflussreichen *Colectivos*:

Der erste Fall liegt bereits ein paar Jahre zurück. 2014 kamen José Odreman, Anführer des *Colectivos* 5 de Marzo, sowie mehrere seiner Mitstreiter bei einem Einsatz der venezolanischen Polizei um.⁸⁵ Dem Einsatz vorausgegangen war eine bewaffnete Auseinandersetzung zwischen Odremans *Colectivo* und Sicherheitskräften.⁸⁶ Nur wenige Minuten vor seinem Tod hatte Odreman in einem Interview den damaligen Innenminister Miguel Rodríguez Torres verantwortlich gemacht, sollte ihm etwas zustossen.⁸⁷ Mutmasslich auf Druck der *Colectivos* ersetzte Nicolás Maduro nach Odremans Tod den für den Einsatz zuständige Rodríguez Torres.⁸⁸

Der andere Fall betrifft das berüchtigte *Colectivo* La Piedrita um Valentín Santana.⁸⁹ Im Fall des gewaltsamen Todes der Protestteilnehmerin Xiomara Scott im Jahr 2017 erhob die venezolanische Staatsanwaltschaft Anklage gegen mehrere Mitglieder von La Piedrita.⁹⁰ Santana untersagte den Behörden den Zugang zum von La Piedrita kontrollierten Teil der Nachbarschaft 23 de Enero. Zudem drohte er damit, einen bewaffneten Aufstand der *Colectivos* in 23 de Enero gegen die Regierung auszurufen.⁹¹ Gemäss Nichtregierungs-

⁸¹ InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018.

<https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 23 / Nueva Sociedad, Buenos Aires. Venezuela: ¿por qué no «bajan» de los cerros? Entrevista a Alejandro Velasco. Juni 2017. <https://nuso.org/articulo/venezuela-por-que-no-bajan-de-los-cerros/> (06.06.2020).

⁸² Nueva Sociedad, Buenos Aires. Venezuela: ¿por qué no «bajan» de los cerros? Entrevista a Alejandro Velasco. Juni 2017. <https://nuso.org/articulo/venezuela-por-que-no-bajan-de-los-cerros/> (06.06.2020).

⁸³ Siehe dazu Moya Sánchez, Thairi (2017): Grupos civiles armados en Venezuela: ¿Actores de un 'aparato organizado de poder'? ANIDIP, 6, S. 110-144.

⁸⁴ Puyosa, Iria. (2019): Venezuelan Struggle Towards Democratization: The 2017 Civil Resistance Campaign In: Mouly C., Hernández Delgado E. (Hrsgs): Civil Resistance and Violent Conflict in Latin America. Studies of the Americas. Palgrave Macmillan: London, S. 105 / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 31.

⁸⁵ The Guardian, London. Venezuela militia members killed by police amid political unrest. 08.10.2014.

<https://www.theguardian.com/world/2014/oct/08/venezuela-militia-killed-police-violence-shield-revolution> (30.04.2020) / Efecto Cocuyo, Caracas. Seis de los nueve miembros del colectivo 5 de Marzo asesinados eran policías. 18.05.2017. <https://efectococuyo.com/sucesos/seis-de-los-nueve-miembros-del-colectivo-5-de-marzo-asesinados-eran-policias/> (30.04.2020).

⁸⁶ Reportero 24, Maracay. Líder del Frente 5 de Marzo: "Los colectivos somos un mal necesario". 24.10.2014.

<https://www.reportero24.com/2014/10/24/lider-del-frente-5-de-marzo-los-colectivos-somos-un-mal-necesario/> (30.04.2020).

⁸⁷ Reportero 24, Maracay. APORREA: Murió José Odreman, líder del colectivo "5 de Marzo". 07.10.2014.

<https://www.reportero24.com/2014/10/07/aporrea-murio-jose-odreman-lider-del-colectivo-5-de-marzo/> (30.04.2020).

⁸⁸ Miguel Torres Rodríguez hat sich seither gegen die Maduro-Regierung gewendet und wurde in einem von Beobachtern als politisch eingestuften Gerichtsverfahren wegen Verschwörung verurteilt. El Nacional, Caracas. Presión de colectivos incidió en salida de Rodríguez Torres. 25.11.2014. https://web.archive.org/web/20141025130007/http://www.el-nacional.com/politica/Presion-colectivos-incidio-Rodriguez-Torres_0_506949482.html (01.05.2020) / Infobae, Buenos Aires. Historia criminal de los "colectivos" chavistas, los últimos guardianes de Nicolás Maduro. 28.11.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/11/28/historia-criminal-de-los-colectivos-chavistas-los-ultimos-guardianes-de-nicolas-maduro/> (01.05.2020).

⁸⁹ InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018.

<https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 29.

⁹⁰ La Verdad, Maracaibo. MP acusa a tres hombres por asesinato de Xiomara Scott. 20.07.2017.

<http://www.laverdad.com/politica/124169-fiscalia-acusa-a-tres-hombres-por-asesinato-de-manifestante.html> (30.04.2020) / El Estímulo, Caracas. Fiscalía imputa a tres miembros de colectivos por asesinato de Xiomara Scott. 20.07.2017. <https://elestimulo.com/fiscalia-imputa-a-tres-miembros-de-colectivos-por-asesinato-de-xiomara-scott/> (30.04.2020).

⁹¹ Infoenlace, Carabobo. Colectivo Valentín Santana amenaza al CICPC por «acoso» tras muerte de Xiomara Scott en Catia. 21.07.2017. <http://infoenlace.net/?p=25980> (30.04.2020).

organisationen blieben die Haftbefehle folgenlos.⁹² Santana, gegen den seit 2007 insgesamt drei Haftbefehle wegen Mordes ausgesprochen wurden, zeigt sich wiederholt öffentlich mit Vertretern der venezolanischen Regierung.⁹³

Generell signalisiert die venezolanische **Regierung** von Nicolás Maduro eine gewisse Nähe zu den *Colectivos*.⁹⁴ Vor allem 2019, als der Machtkampf zwischen Nicolás Maduro und Oppositionsführer Juan Guaidó den bisherigen Höhepunkt erreichte, gab es viele Beispiele dafür. Maduro selber beispielsweise bezeichnete sich 2019 als «ersten Beschützer» der *Colectivos*.⁹⁵ Ebenfalls appellierte er im Kontext der Proteste an die *Colectivos*, «die Revolution zu verteidigen» und den «Frieden zu wahren».⁹⁶

Diosdado Cabello, einer der wichtigsten Exponenten der Regierung Maduro, sprach den *Colectivos* 2019 den Respekt der Regierung aus und zeigte sich zuversichtlich, diese seien, sobald es nötig sei, zur Landesverteidigung bereit.⁹⁷ Im März 2019 liess er sich auch mit mutmasslichen Mitgliedern von *Colectivos* fotografieren.⁹⁸

Ein weiteres Beispiel ist Freddy Bernal. Dieser agiert als Verantwortlicher des landesweiten Lebensmittelverteilungsprogramms CLAP, als Kommissar des Geheimdienstes SEBIN und wurde von Präsident Maduro zum «Beschützer» des Bundesstaates Táchira ernannt. Táchira, ein wichtiger Grenzübergang nach Kolumbien, ist vor allem für transnationale Gruppen des organisierten Verbrechens von strategisch herausragender Bedeutung.⁹⁹ Der innerhalb der Regierungspartei hervorragend vernetzte Bernal ist mutmasslicher Begründer eines im Bundesstaat Táchira aktiven *Colectivos*.¹⁰⁰ Bei den gewaltsamen Zusammenstössen, welche im Februar 2019 im venezolanisch-kolumbianischen Grenzgebiet vorfielen, zeigten sich Bernal und die Ministerin für Gefängnisangelegenheiten, Iris Varela, gemeinsam mit bewaffneten mutmasslichen Mitgliedern von *Colectivos*.¹⁰¹

⁹² Runrun, Caracas. Xiomara Soledad Scott. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/xiomara-soledad-scott/> (03.06.2020).

⁹³ InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.inSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 29.

⁹⁴ Puyosa, Iria. (2019): Venezuelan Struggle Towards Democratization: The 2017 Civil Resistance Campaign In: Mouly C., Hernández Delgado E. (Hrsgs): Civil Resistance and Violent Conflict in Latin America. Studies of the Americas. Palgrave Macmillan: London, S. 105.

⁹⁵ El Mundo, Madrid. Nicolás Maduro: "El primer defensor de los colectivos soy yo". 04.04.2019. <https://www.elmundo.es/internacional/2019/04/04/5ca6599cfc6c83b60f8b4714.html> (01.05.2020) /

⁹⁶ ABC International, Madrid. Maduro llama a los «colectivos» paramilitares a la «resistencia activa» frente a Guaidó. 13.03.2019. https://www.abc.es/internacional/abci-maduro-llama-colectivos-resistencia-activa-frente-guaido-201903131848_noticia.html (27.05.2020).

⁹⁷ Siehe bspw. Con el Mazo Dando, Caracas. Sepa qué dijo Diosdado Cabello sobre los colectivos. 25.11.2019. <https://www.conelmazodando.com.ve/sepa-que-dijo-diosdado-cabello-sobre-los-colectivos> (01.05.2020).

⁹⁸ Maduradas, Caracas. ¡QUÉ BELLEZA! Diosdado Cabello entrena junto a colectivos encapuchados para "garantizar la paz". 29.03.2019. <https://maduradas.com/belleza-diosdado-cabello-entrena-junto-colectivos-encapuchados-garantizar-la-paz-video/> (30.04.2020).

⁹⁹ Consejo Nacional Electoral (CNE), Caracas. Divulgación Elecciones Regionales 2017. O. Datum. http://www.cne.gob.ve/resultados_regionales2017/ (01.05.2020) / Infobae, Buenos Aires. Calumnias y cargos inventados: la estrategia del chavismo para restarle poder a la Gobernadora del Táchira y ganar control en la frontera con Colombia. 24.09.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/09/24/calumnias-y-cargos-inventados-la-estrategia-del-chavismo-para-restarle-poder-a-la-gobernadora-del-tachira-y-ganar-control-en-la-frontera-con-colombia/> (01.05.2020).

¹⁰⁰ InSightCrime, Medellín: 'Colectivo fronterizo' amenaza ingreso de ayuda humanitaria a Venezuela. 05.02.2019. <https://es.inSightCrime.org/noticias/noticias-del-dia/colectivo-fronterizo-ayuda-humanitaria-venezuela/> (04.06.2020) / Infobae, Buenos Aires. La amenaza de Freddy Bernal, el líder de los colectivos chavistas: "Nuestros aviones Sukhoi tienen la capacidad de bombardear el Palacio de Nariño y regresar en tres minutos". 28.11.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/11/28/la-amenaza-de-freddy-bernal-el-lider-de-los-colectivos-chavistas-nuestros-aviones-sukhoi-tienen-la-capacidad-de-bombardear-el-palacio-de-narino-y-regresar-en-tres-minutos/> (30.04.2020) / El Nacional, Caracas. Presión de colectivos incidió en salida de Rodríguez Torres. 25.11.2014 (via Web Archive). https://web.archive.org/web/20141025130007/http://www.elnacional.com/politica/Presion-colectivos-incidio-Rodriguez-Torres_0_506949482.html (01.05.2020) / Infobae, Buenos Aires. Calumnias y cargos inventados: la estrategia del chavismo para restarle poder a la Gobernadora del Táchira y ganar control en la frontera con Colombia. 24.09.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/09/24/calumnias-y-cargos-inventados-la-estrategia-del-chavismo-para-restarle-poder-a-la-gobernadora-del-tachira-y-ganar-control-en-la-frontera-con-colombia/> (01.05.2020).

¹⁰¹ Die im Internet verfügbaren Bilder der Geschehnisse vermitteln den Eindruck, dass bewaffnete Mitglieder der *Colectivos* die Einführung von Hilfslieferungen der venezolanischen Opposition aus Kolumbien mit Gewalt

Unter den Vertretern der Regierungspartei PSUV, welchen Verbindungen zu bewaffneten *Colectivos* nachgesagt werden, befinden sich die Gouverneure Justo Noguera Pietri (Bolívar), Ramón Carrizalez (Apure), Omar Prieto (Zulia) und Carmen Meléndez (Lara).¹⁰² Es wird von zwei Vorfällen berichtet, wonach sich die regierungstreue Gouverneurin Carmen Meléndez für die Freilassung von verhafteten Mitgliedern von *Colectivos* eingesetzt habe.¹⁰³ In der Bundesstaathauptstadt Barquisimeto sollen gemäss Informationen des regierungskritischen Webportals Caracas Chronicles 13 *Colectivos* in illegale Aktivitäten involviert sein.¹⁰⁴ Im April 2019 wurde ein inhaftiertes Mitglied eines *Colectivos* angeblich gegen den Willen des zuständigen Polizeichefs auf Anordnung der Gouverneurin aus der Haft entlassen.¹⁰⁵ Bei einem weiteren Vorfall bei 1. Mai-Demonstrationen kam es 2019 zu Zusammenstößen zwischen der Polizei des Bundesstaates Lara (Polilara) und mutmasslichen Mitgliedern von *Colectivos*. Zuvor hätten mehrere Mitglieder eines *Colectivos* Passanten überfallen und einen Polizisten verletzt.¹⁰⁶ Die Polizei nahm die betreffenden Personen daraufhin fest. In öffentlich gewordenen Videogeständnissen gaben die Verhafteten an, ihre Waffen im Auftrag der venezolanischen Armee zu tragen.¹⁰⁷ Wenige Stunden später entliess man sie aus der Haft, mutmasslich auf Intervention der Gouverneurin.¹⁰⁸

Wie bereits erwähnt gibt es Berichte über Verbindungen venezolanischer **Sicherheitskräfte** mit *Colectivos*.¹⁰⁹ Das Büro des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte wirft den venezolanischen Sicherheitskräften, allen voran dem Spezialcorps *Fuerzas de Acciones Especiales* (FAES), Menschenrechtsverletzungen vor.¹¹⁰ In den Vorwürfen spielen auch *Colectivos* immer wieder eine Rolle. Es gibt Berichte, wonach Mitglieder von *Colectivos*, teilweise unabhängig, teilweise in Zusammenarbeit mit den staatlichen Sicherheitskräften, parastaatliche Aufgaben im Sicherheitsbereich erfüllen.¹¹¹ Medienberichte beschuldigen *Colectivos* der gewaltsamen Unterdrückung von Protesten und Einschüchterung der

verhindern. Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020).

¹⁰² Infobae, Buenos Aires. Radiografía de los colectivos chavistas: qué bandas armadas controlan cada zona de Venezuela y quiénes son sus líderes. 11.01.2020. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/01/11/radiografia-de-los-colectivos-chavistas-que-bandas-armadas-controlan-cada-zona-de-venezuela-y-quienes-son-sus-lideres/> (01.05.2020).

¹⁰³ Caracas Chronicles, Montreal. In Barquisimeto, Paramilitaries Are in Charge of Repression. 21.06.2019. <https://www.caracaschronicles.com/2019/06/21/in-barquisimeto-paramilitaries-are-in-charge-of-repression/> (30.04.2020).

¹⁰⁴ Caracas Chronicles, Montreal. In Barquisimeto, Paramilitaries Are in Charge of Repression. 21.06.2019. <https://www.caracaschronicles.com/2019/06/21/in-barquisimeto-paramilitaries-are-in-charge-of-repression/> (30.04.2020).

¹⁰⁵ El Universal, Caracas. Jefe del Cicpc en Barquisimeto se negó a la orden de encubrir a un colectivo. 05.04.2019. <https://www.eluniversal.com/sucesos/36965/jefe-del-cicpc-barquisimeto-se-nego-a-la-orden-de-encubrir-a-un-colectivo> (30.04.2020).

¹⁰⁶ Crónica Uno, Caracas. Seis de siete colectivos detenidos por Polilara fueron liberados por órdenes superiores. 03.05.2019. <https://cronica.uno/seis-de-siete-colectivos-detenidos-por-polilara-fueron-liberados-por-ordenes-superiores/> (27.05.2020) / Carabobo Noticia, Carabobo. Colectivos Detenidos confiesan subordinación a comandante de ZODI Lara. 02.05.2019. <https://caraboboesnoticia.com/colectivos-detenidos-confiesan-subordinacion-a-comandante-de-zodi-lara/> (27.05.2020).

¹⁰⁷ Crónica Uno, Caracas. Seis de siete colectivos detenidos por Polilara fueron liberados por órdenes superiores. 03.05.2019. <https://cronica.uno/seis-de-siete-colectivos-detenidos-por-polilara-fueron-liberados-por-ordenes-superiores/> (27.05.2020) / Carabobo Noticia, Carabobo. Colectivos Detenidos confiesan subordinación a comandante de ZODI Lara. 02.05.2019. <https://caraboboesnoticia.com/colectivos-detenidos-confiesan-subordinacion-a-comandante-de-zodi-lara/> (27.05.2020).

¹⁰⁸ Crónica Uno, Caracas. Seis de siete colectivos detenidos por Polilara fueron liberados por órdenes superiores. 03.05.2019. <https://cronica.uno/seis-de-siete-colectivos-detenidos-por-polilara-fueron-liberados-por-ordenes-superiores/> (27.05.2020) / Caracas Chronicles, Montreal. In Barquisimeto, Paramilitaries Are in Charge of Repression. 21.06.2019. <https://www.caracaschronicles.com/2019/06/21/in-barquisimeto-paramilitaries-are-in-charge-of-repression/> (30.04.2020).

¹⁰⁹ InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 29.

¹¹⁰ UNHCHR, Genf. Report of the United Nations High Commissioner for Human Rights on the situation of Human rights in the Bolivarian Republic of Venezuela. 05.07.2019. https://www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session41/Documents/A_HRC_41_18.docx (01.05.2020).

¹¹¹ Puyosa, Iria. (2019): Venezuelan Struggle Towards Democratization: The 2017 Civil Resistance Campaign In: Mouly C., Hernández Delgado E. (Hrsgs): Civil Resistance and Violent Conflict in Latin America. Studies of the Americas. Palgrave Macmillan: London, S. 105.

Opposition.¹¹² *Colectivos* sollen auch an Militäroperationen und an Sicherheitsoperationen gegen das organisierte Verbrechen (sogenannte *Operaciones Liberación del Pueblo OLPs*) teilnehmen oder polizeiliche Aufgaben wie Verhaftungen durchführen.¹¹³

Gemäss regierungskritischen Quellen gibt es Hinweise auf personelle Überlappungen zwischen den *Colectivos* und den Sicherheitskräften. Ein Beispiel betrifft die Metropolitan-Region Caracas. Heiker Vázquez kam mutmasslich als Teil der Polizeikräfte bei einer militärischen Sicherheitsoperation gegen die Aufständischen um den abtrünnigen Polizisten Óscar Pérez um.¹¹⁴ Vázquez soll gleichzeitig Anführer des *Colectivos* Tres Raíces und Angehöriger der FAES gewesen sein. Auf den Bildern seiner Beerdigung ist zu sehen, dass neben den Mitgliedern von Tres Raíces auch diverse Mitglieder der FAES in Uniform vor dem Sarg von Vázquez salutieren.¹¹⁵

Ein weiteres Beispiel stammt aus dem Bundesstaat Zulia. Anlässlich der Proteste im März 2020 verbreiteten Medien Fotos, welche den Generalsekretär des Gouverneurs Omar Prieto, Lisandro Cabello, mit einem Funkgerät auf dem Motorrad mit einer Gruppe mutmasslicher *Colectivos* und Polizeicorps zeigen.¹¹⁶ Über Prietos Verbindungen mit bewaffneten *Colectivos* wird schon länger spekuliert.¹¹⁷

Dem Vernehmen nach sollen in den Reihen der *Colectivos* Tres Raíces und Frente 5 de Marzo (beide in Caracas) mehrere Angehörige des venezolanischen Sicherheitsapparats aktiv sein, darunter des Geheimdienstes (Servicio Bolivariano de Inteligencia Nacional SEBIN), der Gemeindepolizei (Policaracas), der Generaldirektion des Militärgeheimdienstes (Dirección General de Contrainteligencia Militar DGCIM) sowie den Spezialkräfte der Nationalen Polizei (FAES).¹¹⁸

9. Strafrechtliche Verfolgung von Delikten

Auf nationaler Ebene liegen die Anordnung und Durchführung von Strafverfahren sowie die Garantie des Rechts auf ein ordnungsgemässes Verfahren laut der venezolanischen Verfassung im Aufgabenbereichs der Generalstaatsanwaltschaft (*Fiscalía General de la*

¹¹² La Patilla, Caracas. Diosdado Cabello: La oposición no va a entrar a Caracas este #19Abr. 17.04.2017. <https://www.lapatilla.com/2017/04/17/diosdado-cabello-la-oposicion-no-va-a-entrar-a-caracas-este-19abr/> (01.05.2020)

¹¹³ Human Rights Watch, New York. Crackdown on Dissent. Brutality, Torture, and Political Persecution in Venezuela. 2017. https://www.hrw.org/sites/default/files/report_pdf/venezuela1117web_0.pdf (27.05.2020), S. 51 / UNHCHR, Genf. Report of the United Nations High Commissioner for Human Rights on the situation of Human rights in the Bolivarian Republic of Venezuela. 05.07.2019. https://www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session41/Documents/A_HRC_41_18.docx (01.05.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 29-30 / InSightCrime, Medellín/Washington. The Armed Groups Propping Up Venezuela's Government. 01.03.2019. <https://www.InSightCrime.org/news/analysis/armed-groups-propping-venezuelas-government/> (01.05.2020).

¹¹⁴ BellingCat, Leicester. "¡Nos vamos a entregar! ¡No sigan disparando!": Reconstruyendo las últimas horas de Óscar Pérez. 13.05.2018. <https://www.bellingcat.com/news/americas/2018/05/13/nos-vamos-a-entregar-no-sigan-disparando-reconstruyendo-las-ultimas-horas-de-oscar-perez/> (01.05.2020) / Efecto Cocuyo, Caracas. "El Uno", líder del "colectivo Tres Raíces", murió en operativo contra Óscar Pérez. 15.01.2018. <https://efectococuyo.com/sucesos/el-uno-lider-del-colectivo-tres-raices-murio-en-operativo-contra-oscar-perez/> (30.04.2020).

¹¹⁵ El Estímulo, Caracas. Plomo en el 23 para despedir al colectivo Heiker Vázquez. 17.01.2018. <https://www.elestimulo.com/tiros-para-despedir-al-colectivo-heiker-vasquez-o-al-agente-andriun-ugarte/> (30.04.2020).

¹¹⁶ Ev TV, Miami. En Maracaibo colectivos son escoltados por policías. 10.03.2020. <https://evtvmiami.com/en-maracaibo-colectivos-son-escoltados-por-policias/> (05.06.2020).

¹¹⁷ Talcual Digital, Caracas. De cómo Prieto y sus muchachos sembraron el terror en el Zulia. 17.09.2019. <https://talcualdigital.com/de-como-prieto-y-sus-muchachos-sembraron-el-terror-en-el-zulia/> (05.06.2020).

¹¹⁸ InSightCrime, Medellín/Washington. Venezuela – A Mafia State? 2018. <https://www.InSightCrime.org/investigations/venezuela-mafia-state/> (01.05.2020), S. 30 / Efecto Cocuyo, Caracas. Seis de los nueve miembros del colectivo 5 de Marzo asesinados eran policías. 18.05.2017. <https://efectococuyo.com/sucesos/seis-de-los-nueve-miembros-del-colectivo-5-de-marzo-asesinados-eran-policias/> (01.05.2020).

República).¹¹⁹ Auf Bundesebene kommt diese Aufgabe den Staatsanwälten (*Fiscales Superiores*) zu.¹²⁰ Sie werden vom Generalstaatsanwalt ernannt.¹²¹

Die Unabhängigkeit der Generalstaatsanwaltschaft ist in der Verfassung festgeschrieben.¹²² Gemäss Einschätzungen internationaler Organisationen ist diese aktuell nicht gegeben.¹²³ 2017 ersetzte Präsident Nicolás Maduro die amtierende Generalstaatsanwältin Luisa Ortega in einem weitem als verfassungswidrig eingestuften Vorgang durch seinen langjährigen Vertrauten und aktuellen Generalstaatsanwalt Tarek William Saab. Ortega hatte zuvor diverse Verfahren gegen Mitglieder der Regierung und der Sicherheitsbehörden angestrengt.¹²⁴

Saab löste die forensische Einheit der Generalstaatsanwaltschaft auf. Diese war zuvor mit der polizeiunabhängigen Untersuchung von Menschenrechtsverletzungen im Rahmen der Proteste ab 2014 betraut gewesen.¹²⁵ Seither liegen derartige Untersuchungen ausschliesslich im Zuständigkeitsbereich der Nationalen Polizei. Diese ist direkt dem Ministerium des Innern, der Justiz und des Friedens, und indirekt dem Präsidenten unterstellt.¹²⁶

Die venezolanische Polizei existiert auf drei Ebenen: Gemeinde, Bundesstaat und National.¹²⁷ Etwa 123 Gemeinden verfügen über ihre eigene Gemeindepolizei, in den restlichen Gemeinden übernimmt diese Aufgabe eine der beiden anderen Polizeieinheiten.¹²⁸ Auf Ebene der Bundesstaaten und Gemeinden werden die Polizeikader grösstenteils durch Mitglieder der Regierungspartei PSUV bestimmt. Die Ernennung der Polizeikader auf diesen Ebenen erfolgt

¹¹⁹ Consejo Nacional Electoral, Caracas. Constitución de la República Bolivariana de Venezuela. Art. 285. http://www4.cne.gob.ve/web/normativa_electoral/constitucion/titulo5.php#cap4 (20.05.2020).

¹²⁰ PROVEA, Caracas. Asamblea Nacional de la República Bolivariana de Venezuela, Caracas. Ley Orgánica del Ministerio Público. G.O. 38647. Art. 29. 19. März 2007. <http://www.derechos.org/ve/pw/wp-content/uploads/Ley-Organica-del-Ministerio-Publico.pdf> (09.06.2020).

¹²¹ PROVEA, Caracas. Asamblea Nacional de la República Bolivariana de Venezuela, Caracas. Ley orgánica del Ministerio Público. G.O. 38647. Art. 27. 19. März 2007. <http://www.derechos.org/ve/pw/wp-content/uploads/Ley-Organica-del-Ministerio-Publico.pdf> (09.06.2020).

¹²² Consejo Nacional Electoral, Caracas. Constitución de la República Bolivariana de Venezuela. Art. 273. http://www4.cne.gob.ve/web/normativa_electoral/constitucion/titulo5.php#cap4 (20.05.2020)

¹²³ Siehe: UNHCHR, Genf. Human rights in the Bolivarian Republic of Venezuela. Report of the United Nations High Commissioner for Human Rights on the situation of Human Rights in the Bolivarian Republic of Venezuela. 05.07.2019. https://unhcr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session41/Documents/A_HRC_41_18.docx (18.07.2019), S. 6-8, 11 / UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019) / Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018 <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (09.06.2020) / International Commission of Jurists, Genf. No Room for Debate: The National Constituent Assembly and the Crumbling of the Rule of Law in Venezuela. 2019. <https://www.icj.org/wp-content/uploads/2019/07/Venezuela-No-room-for-debate-Publications-Reports-Fact-finding-mission-reports-2019-ENG.pdf> (20.05.2020) / Human Rights Watch, New York. Venezuela's crumbling façade of democracy. 31.03.2017. <https://www.hrw.org/news/2017/03/31/venezuelas-crumbling-facade-democracy> (02.06.2020).

¹²⁴ Siehe: UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019) / Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (09.06.2020).

¹²⁵ UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019), S. 10.

¹²⁶ Transparencia Venezuela, Caracas. Ley de Reforma de la Ley Orgánica del Servicio de Policía y del Cuerpo de Policía Nacional. Art. 18. 20.10.2016. <https://transparencia.org.ve/project/proyecto-de-la-ley-de-reforma-de-la-ley-organica-del-servicio-de-policia-y-del-cuerpo-de-policia-nacional/> (27.05.2020) / UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019), S. 10.

¹²⁷ Transparencia Venezuela, Caracas. Ley de Reforma de la Ley Orgánica del Servicio de Policía y del Cuerpo de Policía Nacional. 20.10.2016. <https://transparencia.org.ve/project/proyecto-de-la-ley-de-reforma-de-la-ley-organica-del-servicio-de-policia-y-del-cuerpo-de-policia-nacional/> (27.05.2020).

¹²⁸ Transparencia Venezuela, Caracas. Ley de Reforma de la Ley Orgánica del Servicio de Policía y del Cuerpo de Policía Nacional. 20.10.2016. <https://transparencia.org.ve/project/proyecto-de-la-ley-de-reforma-de-la-ley-organica-del-servicio-de-policia-y-del-cuerpo-de-policia-nacional/> (27.05.2020).

durch die Gouverneure resp. die Bürgermeister.¹²⁹ Nach den von verschiedenen Seiten angezweifelte Wahlergebnissen von 2017 sind diese Ämter mehrheitlich mit Vertretern der Regierungspartei PSUV besetzt.¹³⁰

9.1. Bekannte Fälle

Laut dem UNHCHR-Bericht vom 2018 veröffentlicht die Generalstaatsanwaltschaft seit 2017 keine Informationen mehr zu Untersuchungen über Menschenrechtsverletzungen.¹³¹ Aus diesem Grund muss auf Information durch Nichtregierungsorganisationen zurückgegriffen werden. Diese ist lückenhaft und teilweise unpräzise oder mehrdeutig. Hier werden darum nur Fälle erwähnt, wo die Vorwürfe konkret geäußert werden. Aufgrund der schwierigen Quellenlage können die Vorwürfe nicht überprüft werden.

Einerseits machen Menschenrechtsorganisationen die *Colectivos* gemeinsam mit den venezolanischen Sicherheitskräften für die gewaltsame Unterdrückung regierungskritischer Proteste verantwortlich.¹³² Laut der venezolanischen NGO *Observatorio Venezolano de Conflictividad Social* (OVCS) kam es 2019 zu 67, 2018 zu 14 und 2017 zu 160 Todesfällen im Kontext von Demonstrationen.¹³³ Am besten dokumentiert sind die Fälle von 2017.¹³⁴ So werden für 2017 in mindestens 27 Todesfällen im Rahmen von Protesten Mitglieder von *Colectivos* als Täter identifiziert.¹³⁵ In 15 Fällen stellt die regierungskritische Webseite *Runrun.es* zweifelsfrei die *Colectivos* als Täter fest, in den restlichen der 27 Fällen ist die Täterschaft mit «bewaffnete Gruppen» oder «bewaffnete Zivilisten» angegeben.¹³⁶ Bei den 15 Fällen kam es zu insgesamt drei Anklagen und einer Verurteilung:

Im Fall des gewaltsamen Todes des jugendlichen Demonstrationsteilnehmers Carlos José Moreno in Caracas wurden zwei Personen verhaftet, angeklagt und zu Haftstrafen verurteilt.¹³⁷ Beide Angeklagte, darunter ein ehemaliger Angehöriger von Polisucre und Mitglied des *Colectivos* 5 de Marzo, mussten in der Folge ihre Haftstrafe antreten.¹³⁸

¹²⁹ Transparencia Venezuela, Caracas. Ley de Reforma de la Ley Orgánica del Servicio de Policía y del Cuerpo de Policía Nacional. 20.10.2016. <https://transparencia.org.ve/project/proyecto-de-la-ley-de-reforma-de-la-ley-organica-del-servicio-de-policia-y-del-cuerpo-de-policia-nacional/> (27.05.2020).

¹³⁰ Nach den Wahlen um das Bürgermeisteramt in 335 Gemeinden von 2017 erklärte der regierungsnahen Wahlrat den Sieg der Regierungskoalition *Gran Polo Patriótico* (GPP) in 305 Gemeinden zur Gewinnerin. 2017 gewann laut demselben Wahlrat die Regierungspartei PSUV in 20 von 23 Bundesstaaten die Gouverneurswahlen. Consejo Nacional Electoral, Caracas. Resultados Regionales 2017. O. Datum. http://www.cne.gob.ve/resultados_regionales2017 (27.05.2020) / Consejo Nacional Electoral, Caracas. Resultados Municipales 2017. O. Datum. <http://www.cne.gob.ve/resultadosMunicipales2017> (27.05.2020) / Nueva Sociedad, Buenos Aires. ¿Qué pasa Venezuela? Februar 2020. <https://nuso.org/podcast/que-pasa-en-venezuela/> (30.04.2020) / Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (09.06.2020).

¹³¹ UNHCHR, Genf. Human Rights violations in the Bolivarian Republic of Venezuela: a downward spiral with no end in sight. Juni 2018. https://www.ohchr.org/Documents/Countries/VE/VenezuelaReport2018_EN.pdf (23.07.2019), S. 4.

¹³² Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (19.05.2020), S. 52ff.

¹³³ Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Sistema de Información Geográfico de Conflictos (SIGCO). O. Datum. <https://www.observatoriodeconflictos.org.ve/sigco> (27.05.2020) / Observatorio Venezolano de Conflictividad Social (OVCS), Caracas. Conflictividad Social Venezuela 2019. <http://www.observatoriodeconflictos.org.ve/oc/wp-content/uploads/2020/01/INFORMEANUAL-OVCS2019-1.pdf> (27.05.2020).

¹³⁴ Runrun, Caracas. Asesinatos cometidos por militares y colectivos durante las protestas se mantienen impunes. O. Datum. <https://runrun.es/protestas2017/impunidad/> (03.06.2020).

¹³⁵ Runrun, Caracas. Asesinatos cometidos por militares y colectivos durante las protestas se mantienen impunes. O. Datum. <https://runrun.es/protestas2017/impunidad/> (03.06.2020).

¹³⁶ Zur Terminologie siehe Kapitel 3. Runrun, Caracas. Las víctimas. O. Datum. <https://runrun.es/protestas2017/las-victimas/> (03.06.2020).

¹³⁷ Runrun, Caracas. Carlos José Moreno. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/carlos-jose-moreno/> (03.06.2020).

¹³⁸ El Estímulo, Caracas. Carlos José Moreno, el dolor que no deja de hacer mella. 26.04.2018. <https://elestimulo.com/climax/carlos-jose-moreno-el-dolor-que-no-deja-de-hacer-mella/> (27.05.2020).

Im Fall des Todes von Renzo Rodríguez Roda im Bundesstaat Barinas kam es zur Anklage von vier Mitgliedern eines *Colectivos*. Es ist aber unklar, ob es Urteile gab.¹³⁹

Im Fall des gewaltsamen Todes von Xiomara Scott in Caracas erhob die Staatsanwaltschaft Anklage gegen Mitglieder des *Colectivos* La Piedrita.¹⁴⁰ Der Anführer von La Piedrita, Valentín Santana, sprach darauf Drohungen gegen die Behörden aus.¹⁴¹ Der Fall Scott befindet sich laut *Runrun.es* noch in der Anklagephase.¹⁴²

In den folgenden elf Todesfällen, bei denen Mitglieder von *Colectivos* als mutmassliche Täter gelten, befindet sich die polizeiliche Untersuchung laut dem Webportal *Runrun.es* drei Jahre nach den Vorfällen in einer unbekanntenen resp. in der Ermittlungsphase: Fernando Rojas Rubio (Lara)¹⁴³, Jean Luis Camarillo (Zulia)¹⁴⁴, Marcel Pereira (Mérida)¹⁴⁵, Antony Rodrigo Labrador (Táchira)¹⁴⁶, Jhonny Alfredo Colmenares (Táchira)¹⁴⁷, Wilmerys Zerpa (Bolívar)¹⁴⁸, Albert Rosales (Táchira)¹⁴⁹, Wilmer Smith Flores (Táchira)¹⁵⁰, Gilimber Terán (Caracas)¹⁵¹, José Alfredo Figuera (Aragua)¹⁵², Edy Alejandro Terán (Trujillo)¹⁵³ und Daniel Rodríguez Quevedo (Táchira)¹⁵⁴.

Es gibt Hinweise, dass *Colectivos* mit Drohungen und Gewalt gegen Oppositionspolitiker vorgehen. Ein Beispiel sind die stark mediatisierten Attacken mutmasslicher *Colectivos* auf Mitglieder der oppositionellen Nationalversammlung im Juli 2017 oder im Januar 2020.¹⁵⁵ Zudem kommt es zu Attacken mutmasslicher *Colectivos* auf einzelne Oppositionspolitiker, wie

¹³⁹ Runrun, Caracas. Renzo Rodríguez Roda. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/renzo-rodriguez-roda/> (03.06.2020).

¹⁴⁰ La Verdad, Maracaibo. MP acusa a tres hombres por asesinato de Xiomara Scott. 20.07.2017. <http://www.laverdad.com/politica/124169-fiscalia-acusa-a-tres-hombres-por-asesinato-de-manifestante.html> (30.04.2020) / El Estímulo, Caracas. Fiscalía imputa a tres miembros de colectivos por asesinato de Xiomara Scott. 20.07.2017. <https://elestimulo.com/fiscalia-imputa-a-tres-miembros-de-colectivos-por-asesinato-de-xiomara-scott/> (30.04.2020).

¹⁴¹ Infoenlace, Carabobo. Colectivo Valentín Santana amenaza al CICPC por «acosos» tras muerte de Xiomara Scott en Catia. 21.07.2017. <http://infoenlace.net/?p=25980> (30.04.2020).

¹⁴² Runrun, Caracas. Xiomara Soledad Scott. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/xiomara-soledad-scott/> (03.06.2020).

¹⁴³ Runrun, Caracas. Fernando Rojas Rubio. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/fernando-rojas-rubio/> (03.06.2020).

¹⁴⁴ Runrun, Caracas. Jean Luis Camarillo. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/no-identificado-3/> (03.06.2020).

¹⁴⁵ Runrun, Caracas. Marcel Pereira. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/marcel-pereira/> (03.06.2020).

¹⁴⁶ Runrun, Caracas. Antony Rodrigo Labrador. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/antony-rodrigo-labrador/> (03.06.2020).

¹⁴⁷ Runrun, Caracas. Jhonny Alfredo Colmenares Colmenarez. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/jhonny-alfredo-colmenares-colmenarez/> (03.06.2020).

¹⁴⁸ Runrun, Caracas. Wilmerys Zerpa. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/wilmerys-zerpa/> (03.06.2020).

¹⁴⁹ Runrun, Caracas. Albert Rosales. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/albert-rosales/> (03.06.2020).

¹⁵⁰ Runrun, Caracas. Wilmer Smith Flores Carrascal. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/wilmer-smith-flores-carrascal/> (03.06.2020).

¹⁵¹ Runrun, Caracas. Runrun, Caracas. Gilimber Terán. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/gilimber-teran/> (03.06.2020).

¹⁵² Runrun, Caracas. José Alfredo Figuera Gutiérrez. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/jose-alfredo-figuera-gutierrez/> (03.06.2020).

¹⁵³ Runrun, Caracas. Edy Alejandro Terán Aguilar. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/edy-alejandra-teran-aguilar/> (03.06.2020).

¹⁵⁴ Runrun, Caracas. Daniel Rodríguez Quevedo. O. Datum. <http://muestra.somosluda.com/protestas2017/daniel-rodriguez-quevedo/> (03.06.2020).

¹⁵⁵ Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (19.05.2020) / El Espectador, Bogotá. Oposición venezolana denuncia ataques de militares y colectivos en sede del Parlamento. 15.01.2020. <https://www.elespectador.com/noticias/el-mundo/oposicion-venezolana-denuncia-ataques-de-militares-y-colectivos-en-sede-del-parlamento-articulo-899928> (05.06.2020).

bspw. im Februar 2020 auf die Delegation von Oppositionsführer Juan Guaidó.¹⁵⁶ Solche Vorfälle werden in der Regel nicht strafrechtlich verfolgt.¹⁵⁷

Der dritte von Menschenrechtsorganisationen geäußerte Vorwurf betrifft die mutmassliche Beteiligung von Mitgliedern von *Colectivos* an Menschenrechtsverletzungen bei Sicherheitsoperationen (Verhaftungen, aussergerichtliche Tötungen, unverhältnismässige Gewalt).¹⁵⁸ So seien Mitglieder von *Colectivos* bspw. im Januar 2019 im Grossraum Caracas an mehreren potentiellen aussergerichtlichen Tötungen beteiligt gewesen.¹⁵⁹ In der Mehrheit dieser Fälle sei es nicht zur Aufnahme von Ermittlungen gekommen.¹⁶⁰

10. Bewertung

Die bewaffneten venezolanischen Colectivos sind ein komplexes Phänomen mit einem ungewöhnlichen historischen Hintergrund. Sie befinden sich in der Regel nicht unter der direkten Kontrolle der Regierung, sondern irgendwo in der Grauzone zwischen ideologisierten, bewaffneten Zivilisten und staatlichen Schocktruppen.

Nach Ansicht der Regierung besteht in Venezuela seit Jahren eine Ausnahmesituation, welche durch eine wahrgenommene Bedrohung von aussen wie auch von innen gerechtfertigt ist. Die Colectivos sind als «Verteidiger der Bolivarianischen Revolution» Teil des Konzeptes des zivil-militärischen Widerstandes gegen diese Bedrohung. Wahrhaftige oder vermutete «Feinde der Bolivarianischen Revolution» sind somit potentielle Ziele dieser Gruppen. Besonders betroffen sind Angehörige der Oppositionsparteien, Journalisten, Aktivisten, aber auch Teilnehmer an Demonstrationen und anderweitige Personen, welche sich regierungskritisch äussern.

Es finden sich seit Jahren Berichte zu gewaltsamen Aktionen von Colectivos gegen Oppositionelle. Vor allem in Momenten einer Zuspitzung der politischen Krise, wie beispielsweise 2017 oder Anfangs 2019, kommt es zu einer Häufung solcher Vorfälle. Es gibt Hinweise darauf, dass sich die Aktionen der Colectivos eher gegen die unteren Ränge der Opposition richten. Zudem scheinen sie eine Rolle bei der Einschüchterung der regierungskritischen Zivilbevölkerung zu spielen.

Die Colectivos sind stark lokal ausgerichtete Gruppierungen. Sie agieren aber auch ausserhalb ihrer Quartiere, beispielsweise in anderen Stadtbezirken. Es gibt aber kaum Hinweise auf Städte- oder Bundesstaaten übergreifende Aktivitäten der einzelnen Gruppen.

Es ist anzunehmen, dass Colectivos über bilaterale Beziehungen zu Vertretern von Regierung oder Sicherheitskräften verfügen. Es gibt keine Hinweise, dass mehrere Colectivos in einer übergelagerten, regional oder national organisierten Struktur agieren.

¹⁵⁶ El Nacional, Caracas. Colectivos dispararon en concentración de Guaidó en Barquisimeto. 29.02.2020. <https://www.elnacional.com/venezuela/denuncian-que-colectivos-dispararon-en-concentracion-de-guaido-en-barquisimeto/> (27.05.2020) / El País, Madrid. El ataque a una concentración de Juan Guaidó deja al menos cinco heridos. 01.03.2020. https://elpais.com/internacional/2020/03/01/america/1583026220_615376.html (05.06.2020) / InSightCrime, Medellín/Washington. 'Colectivos' amenazan a líderes políticos de Venezuela con grafitis. 22.05.2019. <https://es.InSightCrime.org/noticias/analisis/colectivos-amenazan-politicos-venezuela-grafitis/> (01.05.2020).

¹⁵⁷ Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), Washington: Informe de la Secretaría General de la Organización de los Estados Americanos y del Panel de Expertos Internacionales Independientes sobre la posible Comisión de Crímenes de lesa Humanidad en Venezuela. 29.05.2018. <http://www.oas.org/documents/spa/press/Informe-Panel-Independiente-Venezuela-ES.pdf> (19.05.2020).

¹⁵⁸ Siehe bspw. Amnesty International, London. Hunger for justice: Crimes against humanity in Venezuela. 14.05.2019. <https://www.amnesty.org/en/documents/amr53/0222/2019/en/> (02.08.2019).

¹⁵⁹ Amnesty International, London. Hunger for justice: Crimes against humanity in Venezuela. 14.05.2019. <https://www.amnesty.org/en/documents/amr53/0222/2019/en/> (02.08.2019), S. 5.

¹⁶⁰ Amnesty International, London. Hunger for justice: Crimes against humanity in Venezuela. 14.05.2019. <https://www.amnesty.org/en/documents/amr53/0222/2019/en/> (02.08.2019) / UNHCHR, Genf. Human rights in the Bolivarian Republic of Venezuela. Report of the United Nations High Commissioner for Human Rights on the situation of Human Rights in the Bolivarian Republic of Venezuela. 05.07.2019. https://unhcr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session41/Documents/A_HRC_41_18.docx (18.07.2019).

Im Fall von Venezuela kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht von einem Rechtsstaat mit funktionierender Gewaltentrennung ausgegangen werden. Staatsanwaltschaft und Polizei befinden sich grösstenteils in den Händen von Vertretern der Regierungspartei.

Den verfügbaren Informationen zufolge werden schwere Gewalttaten seitens der Colectivos nicht in jedem Fall polizeilich untersucht respektive strafrechtlich verfolgt. Es sind der Länderanalyse SEM aus dem Jahr 2017 fünfzehn Fälle bekannt, bei denen Organisationen der Zivilgesellschaft Mitglieder der Colectivos für den Tod von Demonstrierenden verantwortlich machen. Davon kam es in drei Fällen zu einer Anklageerhebung und in einem Fall zu einer Verurteilung.

STAATSSSEKRETARIAT FÜR MIGRATION SEM

Direktionsbereich Asyl

Die Länderanalyse SEM hat die vorliegende «Notiz» in einem beschränkten Zeitraum gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat alle zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Der Inhalt wurde unabhängig erarbeitet und kann nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden.